

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mimi_in_BaWue“ vom 8. November 2021 15:38

Zitat von Humblebee

Insbesondere bei diffusen Symptomen wie Rückenschmerzen würde ich jedem raten einen Arzt aufzusuchen! Die Schwester einer Bekannten hat das über Jahre nicht getan (Begründung: "Och, das hat doch jeder mal.") und als sie sich dann doch überwunden hatte, stellte sich heraus, dass sie einen Tumor im unteren Rückenbereich hatte. Bösartig. Mit Mitte 20. Never ever würde ich daher von Arztbesuchen abraten!

Bei leichten bis mäßigen Rückenbeschwerden wird man eine Mitte 20 Jährige, die gesetzlich versichert ist, NIEMALS ins MRT oder CT schicken.

20 und 30 Jährige befinden sich für aggressive Krebserkrankungen in einem denkbar schlechten Lebensabschnitt, um solche Krankheiten diagnostiziert zu bekommen. Frauen insbesondere (Stichwort Hysterie). Die junge Frau, die du kennst, hat viel Glück gehabt. Ich hoffe, sie hat keine bleibenden Schäden zurück behalten. In diesem Fall war es natürlich gut, zum Arzt gegangen zu sein.

Andere junge Frauen werden kaputtbehandelt (ja, kommt tatsächlich vor!) und haben nun alle finanziellen Nachteile, die man sich denken kann. Aber ich klinke mich aus - solche Tatsachen liest man nicht gern.